Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 14

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Litteratur.

1. Bortrefflich prafentiert sich die joeben erichienene, als o'ligatorisches Lehrmittel bestimmte Rarte bes Rantons Lugern. Sie ift im Auftrage tes Erziehungsrates im Makstabe von 1:150,000 entworfen und gezeichnet von Prof. F. Beder und hergestellt von der graphischen Runftanftalt B. und A. Rummerly und Frey in Bern.

2. Rühne B., Gesanglehre für schweizerische Volksschulen, 2 hefte, 3. umgearbeitete

Auflage, Preis?, Zürich bei Orell Füßli. Diese "Gesanglehre" hat den ganz besonderen Vorzug, daß sie die absolute und relative Rotenlesart in fteter Verbindung bringt: es fonnen alfo burchgehends Die deutschen Rotennamen (im Biolinschlussel mit den entsprechenden Borzeichen) oder die Solmisationsfilben (ohne Schluffel und Borgeichen, blog mit gegebenem do) ober beibe neben einander angewendet werden; gudem ift bei vielen lebungen auch noch die Damenisation beigebrudt. Die ftusenweise und ftreng methodische Anordnung des Stoffes, Die Beranschaulichung der Intervalle und der Entstehung der Tonleitern burch Zeichnungen. Die gablreichen herzerfreuenden Liedchen, sowie die vielen praftischen Bemertungen aus der Gejangsmethobit erhohn ben Wert und die Brauchbarfeit Diefes Buchleins ungemein. Der Anhang des I. Teils enthält Uebungen und Lieder fürs Gehörfingen für das 1. und 2. Schuljahr; im Unhang des II. Teils find die Tonleitern, verschiedene Lejes, Treff: und Taftubungen und Fragen aus der allgemeinen Mufit ehre und Elementartheorie gujammen= gestellt. Im fernern ift im II. heft auch bem Bagichluffel und bem 3:stimmigen Schulgesang etwelche Aufmertsamfeit geschenkt. Die ausgezeichnete (wenn nicht die beste!) "Gesanglehre für schweiz. Bollsschulen" ist obligatorisches Lehrmittel in Zug und Appenzell-3/Rh.; hoffentlich werden ift auch andere Rantone in Balbe einführen. Das ift der Bunich des Regenfenten. do-

3. Bon dem befannten Mittelbach'ichen Kartenverlag in Leipzig geht uns die soeben ganz neu ausgegebene prächtige Carte velocip, de la Suisse, umfassend bas Bebiet ber gangen Schweiz bis füblich Mailand, gur Befprechung gu.

Diese nach dem neuesten amtlichen Materiale und mit vielseitiger Unterstützung in Brofilmanier und im Maßstabe; 1:600.000 bearbeitete Karte enthält alles, was für den Radtouristen von Wert ift. Nicht nur alle sahrbaren Wege, alle wesentlichen Steigungen, alle Entfernungen von Ort zu Ort, alle nur irgendwie nennenswerten Orte, Die Gif. nbahnen, Fluge u. f. w. find auf der Rarte angegeben, jondern fie zeigt auch auf ben erften Blid bas für ben Radfahrer Wichtigfte: Die Art (Gute) ber Stragen sowie gefährliche Stellen.

Bon ben maggebenben Seiten ift bem Brausgeber glanzende Anerkennung ausgesprochen worben. Go außert fich g. B. der Belofport (befanntlich eine ter beften Radfahrerzeitungen) über Gautarte Magdeburg : "Mit unjerem Urteile barüber find wir bald fertig : es ist wohl die klarste, lesbarste und schönste Radfahrerkarte, die uns bis jest vor die Augen gekommen ift und zu der wir herrn Mittelbach nur gratulieren konnen."

Diese wirklich prächtige Rarte, die noch dazu ein sehr großes Gebiet umfaßt; kostet aufgezogen in hubichem Rarton nur 2 Fr. 50. Sie fei jebem Rabfahrer beftens empfohlen; er wird seine helle Freude daran haben! Bu beziehen ist dieselbe durch jede Buchhandlung ober auch dirett von Mittelbach's Berlag in Leipzig.

4. Im Berlage von Frln. C. Sturzenegger (vormals J. Schmidt) in Bern ift foeben erfchienen: Leitfaden für Rechnungs: und Buchführung. Berausgegeben für Bolts:, Fortbildungs: und Bewerbeschulen sowie zum Privatgebrauch von Gerd. Jakob, Lehrer ber handwerter= und Töchter-handelsichule ber Stadt Bern. Dritte durchgesehene und bedeutend vermehrte Auflage. (Bon ber Tit. Erziehungsdirektion in das Lehrmittels verzeichnis für obige Schulanstalten aufgenommen.) Breis: Ber Exemplar geb. Fr. 1.30. Ber Dugend geb. Fr. 14. - mit portofreier Zusendung.

Diefes anerkannt vorzügliche Lehrmittel ift in neuer, vermehrter und verbefferter britter Auflage erschienen. In Bern hat es die Erziehungsdirektion als Grundlage für biesen Unterricht empfohlen. Auch in der Urschweiz ist das Lehrmittel bei mehreren Lehrern recht beimisch und beliebt geworben

Bir können daber dieses Buchlein jedem Lehrer bestens empjehlen. Es sollte dasjelbe und die damit forrespondierende Aufgabenfammlung in unseren obern Primar- und Setundartigffen und in allen gewerblichen und Refrutenschulen allgemein eingeführt werben.

Pädagogische Litteratur.

- 1. Tabernakel Wacht. Monatsblätter zum Preise des allerheiligsten Altars: Sakraments. Unter Mitwirkung von Mitgliedern des eucharistischen Priester-Vereins heraus: gegebend von Joseph Blum, Pfarrer. IV. Jahrgang 1900. 5. Heft. Monat Mai. Jährlich 12 Hefte 8°. Preis Mt. 2.40. Dülmen i. W. A. Laumann's che Buchhandlung, Verleger des heil. Apostol. Stuhles. Inhalt des 5. Heftes:
- * Das Geheimnis der Liebe. Die österliche und östere Kommunion. Aussprüche von Heiligen über die Kraft der heiligen Kommunion. * Sehnsucht. Das Brod der Engel und die Tugend der Reinheit. Brod aus der Heimat. * Unser Brod. Die heilige Kommunion und Zungensünden. Maria und das eucharistische Opfer. Die selige Marianna von Issu. * Ich binis! Er brach das Brod. Napoleon auf St. Helena. Berein kathol. Frauen und Jungfrauen zur Unterstützung der Missionen Inner-Afrikas. Der Erstemmunikant im Kerker. Bermischtes. Litterarisches.
- 2. Katholische Revue. Organ des Katholischen Preß= und Litteraturvereins für die Länder deutscher Junge. Herausgegeben vom General=Sefretär des Vereins, Redakteur Paul Sieberg. Stuttgart, Verlag des Kathol. Preß= und Litteraturvereins. I. Jahrgang. Von dieser neuen Zeitschrift schreibt "Der Gebirgsbote" (vom 29. Mai, Rummero 43, Erstes Blatt):

"Der am 1. Januar 1900 ins Leben getretene "Ratholische Preß- und Litteraturverein für die Länder deutscher Junge" hat den 3me.t, unserer katholischen Presse, unserer Litteratur, Kunft und Wissenschaft auf allen Gebieten des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens die gebührende Beachtung und Berudfichtigung zu verschaffen. Bei ber Lösung dieser Aufgabe foll der Berein durch das genannte Bereinsorgan unterftutt werden und zwar in der Beife, daß es als Litteraturblatt für das Bolf zunächst die Arbeiten fatholischer Autoren in offener und ehrlicher Aritit murdigen foll, um das Bolt auf fatholische Litte= aturerzeugnisse aufmertsam zu machen und zum Raufen anzuregen. Gelbstverftanblich wird aber auch auf alle von gegnerifcher Seite herstammenden bedeutenderen Erscheinungen der Litteratur ein Augenmert gerichtet werden. In einer eigenen Rubrit wird aller Leistungen fatholischer Belehrter, Kunftler, Sozialpolitiker u. f. w. gedacht, über die Tätigfeit der fatholischen Orden und Unftalten auf dem Gebiete der Charitas, ber Miffionen berichtet werden. Die Rebue wird ferner in eigenen Abhandlungen die fulturellen Berdienste ber Kirche beleuchten, die Leser über die gegenseitige Stellung von Staat und Rirche in den einzelnen Ländern orientieren und - ebenfalls in einer eigenen Rubrit verleumderische und heterische Ausstreuungen und Angriffe registrieren und auf ihren Wert zurücführen. — No. 1 und 2 ber "Katholischen Revue" find bereits erschienen und bringt an ber Spige die Begrugung und Segnung des Unternehmens durch den Beil. Bater Papft Leo XIII., sowie die Statuten des Kathol. Preß= und Litteraturvereins; ferner folgende Auffage: Bur Borgeschichte des Katholischen Breg. und Litteraturvereins. Pflichten des fatholischen Mannes gegenüber der Litteratur und Preffe. Bur Wende des Jahrhunderts. Die Los von Rom-Bewegung und ihre Ziele. Die Berücksichtigung der katholischen Fach-litteratur. Der sel. Petrus Canisius und das Apostolat der Prisse. Die Lage der katholischen Kirche am Schluße des Jahrhunderts. Calderon de la Barca. Das Werk des hl. Franz von Sales. lleber Hauschronisen. Der Augustinus: Verein zur Pslege der fathol. Breffe. Berichiedene Artifel (Beispiele) über Tolerang und Intolerang. Bermischte Nachrichten und endlich Litterarisches. — Kein gebildeter Katholit sollte es unterlassen, fich zunächst menigstens ein heft der "Ratholischen Revue" zu Probe senden zu laffen."

Das in Stuttgart erscheinende "Deutsche Bolksblatt" schreibt in No. 120 vom 28. Mai (Im:ites Blatt) von der ersten Doppelnummer der "Nevue", das sie "einen viel Gutes versprechenden Einblick in die Art, wie das Organ zu arbeiten gedenkt," gestatte. Außer diesen Prefäußerungen wollen wir noch besonders hinweisen auf das "Preis-Aussschreiben" des "Preß- und Litteraturvereines", bezüglich dessen sich nähere Angaben sinden auf Seite 8 der "Revue".

Probenummern sind zu verlangen vom Verlage der Katholischen Preß- und Litteaturvereines in Stuttgart, Mönchstraße 32.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.



Zehn Farben-

Hyazinthen

(echte Haarlemer) als 2 weisse, 2 rote, 2 blaue, 2 gelbe, 1 rosa, 1 purpur zu Mk. 1.50 für Töpfe, zu Mk. 2.— für Gläser. — Ganz besonders empfehle meine berühmten Namen-Hyazinthen, als 10 St. in 10 Prachtsorten für Töpfe zu 3 Mark, für Gläser zu 4 Mark. Namen- oder Sorte -Hyazinthen sind die besten! — Meine, mit prächtig bunter Farbentafel geschmückte Hyazinthen-Broschüre lege Ordres gratis bei, sonst gegen Einsendung von 30 Pfg.

Friedr. Huck in Erfurt.

Telegr.-Adr.: Hyazinthenhuck.

Ein Wunder

aus Bafel.

Die unterfertigte Firma überfenbet jeber Person, rechten Stanbes immer gegen Poftnachnahme um ben in ber Geschäftswelt noch nie bagewesenen billigen Preis von

nur Ars. 3.25

eine vorzügliche, genau gehende 24stündige Uhr mit dreifähriger Garantie. Außerdem erhält jeder Besteller derselben eine vergoldete, sein saconierte Uhrkette gratis

beigelegt.
Sollte die Uhr nicht couvenieren, so wird diefelbe gerne umgetauscht oder Betrag retourniert, Einzig und allein zu beziehen durch bas

Uhren-Engros-Haus

S. Kommen & Co. Bafel.

TETETETETETETETETETETETE

Die Stelle

eines

Sekundarlehrers und Organisten in Beckenried ist vacant.

Bewerber, geistlichen oder weltlichen Standes belieben sich an hochw. Herrn Pfarrer Agner oder an Herrn Dr. Gdermatt, Präs. des Sekundarschuls rates, zu wenden.

reserves est serves est serves

Adelrich Benziger & Cie.

in Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. 605¹⁹]

Eigene Stickerei-Ateliers.